

Amberg. Ganz im Zeichen der Nachwuchsmannschaften stehen die Partien des kommenden Spieltages in den Tischtennisbezirksligen. Ein besonderes Interesse gilt am Samstag (16 Uhr) in der 1. Bezirksliga-Jungen der Begegnung des zweitplatzierten TTC Kolping Hirschau I beim Spitzenreiter SV Neukirchen. Das Hinspiel hatten die Kaolinstädter mit 8:4 für sich entschieden und dem SV die einzige Niederlage beigebracht. Dass der TTC nicht selbst ganz oben steht, liegt an den beiden Remis gegen Neustadt und Wernberg und der Niederlage gegen Vohenstrauß. Bei einem erneuten Sieg würde Hirschau nach Punkten mit Neukirchen gleichziehen.

Gute Erinnerung hat der TuS Rosenberg I (9.) an die DJK Weiden I (5.). Im letzten Vorrundenspiel der 1. Bezirksliga-Herren war den Rosenberger zu Hause mit 9:5 der erste und bislang einzige Sieg gelungen. Den wollen sie nun am Samstag (19 Uhr) in Weiden wiederholen. In Sachen Klassenerhalt wäre ein Zweier insbesondere für die Psyche enorm wichtig.

Wenn am Samstag (19 Uhr) der Spitzenreiter der 2. Bezirksliga-Süd-Herren, der TB/ASV Regenstauf II zum TuS Schnaittenbach I (5.) erübrigt sich die Frage nach dem Sieger. Einzig die Höhe des Regenstauffer Erfolges ist offen.

Zum Kreisduell muss der TTC Kolping Hirschau I am Freitagabend (20 Uhr) in der 3. Bezirksliga-West-Herren gegen den TuS Rosenberg II antreten. Diese Auswärtshürde sollte für den Tabellenführer leicht zu überwinden sein. Schlusslicht TuS Schnaittenbach II gastiert am Samstag (18.30 Uhr) auf den Tischen des SVE Seubersdorf. Dieser braucht selbst jeden Punkt gegen den Abstieg und wird sich die Chance auf zwei Zähler nicht nehmen lassen.

Nach dem direkten Aufeinandertreffen, das die TV-ler am letzten Dienstag deutlich mit 8:1 gewonnen haben, müssen der SV Illschwang I und der TV Amberg I am Samstag (10 Uhr) zeitgleich auswärts antreten.

Spitzenreiter Amberg

Fährt zur SG Walhalla Regensburg (3.). Illschwang (4.) gastiert beim FC Tegernheim (5.). Verläuft alles nach Plan, sind zwei Siege machbar.

Mit einem Heimsieg über den TSV Berching kann der TuS Rosenberg I am Samstag (15 Uhr) den Meistertitel der 3. Bezirksliga-West-Jungen so gut wie perfekt machen. Rein rechnerisch fehlt den Rosenbergnern zwar noch ein Punkt, aber bei dem ausgezeichneten Spielverhältnis zweifelt keiner mehr am Meisterschaftstriumph des TuS.

Auf einen Sieg setzt am Samstag (9.30 Uhr) die SG Siemens Amberg I (2.). Als Gast kommt in der 1. Bezirksliga der FSV Berggau (4.) an die Fuggerstrasse.

Amberg. Einigen Mannschaften steht diesmal in den Ligen des Tischtenniskreises Amberg ein Doppel- bzw. Dreifachbelastung bevor. Die Herren des FC Freihung I und des TuS Rosenberg III müssen dreimal an die Tische. Zweimal müssen die Herren der SG Schmidmühlen II, des SV Hahnbach III und des TTC Kolping Hirschau IV ran.

Zu drei Auswärtspartien reist der FC Freihung I (5.) in der 1. Kreisliga-Herren. Am Donnerstag (20 Uhr) ist die DJK 2002 Amberg I erster Halt. Hier sehen die FC-ler ihre einzige Siegchance. Bei der SG Siemens Amberg I (8.) rechnen die FCler am Freitag (20 Uhr) mit einer knappen Niederlage. In Schmidmühlen sieht sich der FC am Montag (20 Uhr) gegen die erste der dortigen SG ebenfalls in der Verliererposition.

Nachdem Der TTSC Kümmersbruck II pausiert, kann der TTC Luitpoldhütte II wieder die Tabellenführung übernehmen. Dazu muss am Dienstag (19.30 Uhr) der drittplatzierte TTC Kolping Hirschau II in dessen Halle bezwungen werden.

Der TuS Rosenberg III peilt in der 2. Kreisliga-Herren die Siege Nummer zehn, elf und zwölf an. Am heutigen Donnerstag (20 Uhr) gastiert der Spitzenreiter beim TuS Kastl I (3.). Hier wird der TuS wohl am stärksten gefordert. Die Heimaufgabe gegen Schlusslicht DJK 2002 Amberg II stellt am Samstag (14.30 Uhr) kein Problem dar. Abgeschlossen wird der Rosenberger Dreifachauftritt am Montag (19 Uhr) mit der Auswärtsbegegnung gegen die SG Schmidmühlen II (5.).

Bereits am Freitagabend (20 Uhr) muss die SG Schmidmühlen II beim Tabellennachbarn SV Michalpoppenricht (6.) antreten. Schlimmstenfalls droht ihr eine Niederlage, denn Poppenricht braucht im Kampf um den Ligaerhalt jeden Punkt. Abstiegsorgen plagen auch die SG Siemens Amberg II (7.). Die werden am Dienstag (20.15 Uhr) nach dem Heimspiel gegen den Tabellenzweiten TuS Vilseck nicht kleiner werden.

Leichte Aufgaben warten in der 3. Kreisliga-Herren auf den Spitzenreiter SV Hahnbach III und den TTC Kolping Hirschau III (3.). Hahnbach gastiert am heutigen Donnerstag (20 Uhr) beim TuS Kastl II (8.). Fünfzehn Minuten später treten die Hirschauer auf den Tischen der SG Schmidmühlen III an.

Die SG Siemens Amberg III wird in der 4. Kreisliga versuchen, die Führung zu verteidigen. Nach dem 8:X über Schlusslicht TTC Luitpoldhütte V muss am Dienstag (20.15 Uhr) die Heimpartie gegen den TTC Sulzbach (3.) erfolgreich bestreiten. Gelingt ihr das nicht, wird der SV Hahnbach III (2.) die Spitze zurückerobern. Hahnbach gastiert am Freitag (19.30 Uhr) beim SV Etzelwang III (5.). Mit dem TTC Kolping Hirschau IV kommt am Montag (20 Uhr) der Tabellenvierte zum SV. Am Samstag (18.30 Uhr) setzen die Kaolinstädter beim TTC Luitpoldhütte V auf Sieg.

Weiter spielen: 1. Kreisliga-Jungen: Donnerstag (18.30 Uhr) TTSC Kümmersbruck I (7.) – TTC Kolping Hirschau II (3.), TuS Schnaittenbach I (2.) – TV Amberg II (6.), Freitag (18.45 Uhr) SV Hahnbnach I (1-) – SV Illschwang II (5.), Dienstag (18 Uhr) TuS Rosenberg II (4.) – TTC Kolping Hirschau II (3.).

2. Kreisliga-Jungen: Donnerstag (18 Uhr) TuS Kastl I (6.) – SV Etzelwang (4.), Freitag (17.30 Uhr) TTC Luitpoldhütte (7.) – DJK 2002 Amberg (3.).

3. Kreisliga-Jungen: Montag (18.30 Uhr) FC Freihung II (7.) – SV Hahnbach III (1.).

Kreisliga-Mädchen-Schwandorf: Samstag (11.30 Uhr) SG Siemens Amberg II (2.) – DJK Steinberg II (3.).